

[vc_row][vc_column][vc_column_text]**Mit dem SeaLink von Divevolk ist es möglich Dein Smartphone in einen Unterwasser-Monitor zu verwandeln. Wie das genau funktioniert, zeigen wir in diesem Artikel.**[/vc_column_text][vc_column_text]Egal ob Kompakt- oder Wechselobjektivkamera - Solange Du Deine Kamera über Wifi mit Deinem Smartphone verbinden kannst, kannst Du das [Wifi-Übertragungskabel von Divevolk](#) nutzen. Über die ganz normale App Deines Kamera-Herstellers verbindest Du Deine Kamera und Dein Smartphone miteinander und das SeaLink hält diese Verbindung auch Unterwasser aufrecht.[/vc_column_text][vc_video link="https://www.youtube.com/watch?v=7iAm4KmQE98"][/vc_empty_space][vc_column][vc_row][vc_c_row][vc_column][vc_column_text css=".vc_custom_1656510124253{padding-top: 20px !important;padding-right: 20px !important;padding-bottom: 20px !important;padding-left: 20px !important;background-color: #ff3333 !important;}"]

[SeaTouch Unterwassergehäuse](#) für sein Smartphone hat, benötigt außerdem die [SeaHold Halterung](#).

An der Halterung kann dann ganz leicht ein Kugelkopf-Adapter angebracht werden, mit dem das SeaTouch mit einer Klemme an Deiner Grifffschiene oder Deinem Unterwassergehäuse befestigt werden kann.

Der [SeaLink-Transmitter](#) wird mit einer Montageschiene geliefert. Mit dieser Schiene können die beiden Kontakte ganz leicht mit dem SeaTouch und Deinem Unterwassergehäuse verbunden werden. Die Schiene ist extrem anpassbar und dadurch mit den meisten gängigen Unterwassergehäusen kombinierbar.

Du brauchst:

[/vc_column_text][vc_column_text css=".vc_custom_1657182355035{background-color: #ffffff !important;}"][SeaTouch Unterwassergehäuse](#)

SeaHold Halterung

Kugelkopf-Adapter[vc_column_text][vc_column][vc_column width="1/2"][vc_column_text css=".vc_custom_1657182376412{background-color: #ffffff !important;}"]

[/vc_column_text][vc_column_text css=".vc_custom_1657182859655{background-color: #ffffff !important;}"]Klemme

Griffschiene oder Unterwassergehäuse mit Griffschiene

[SeaLink-Transmitter](#)

n][vc_row][vc_row][vc_column][vc_column_text css=".vc_custom_1656510598246{padding-top: 20px !important;padding-right: 20px !important;padding-bottom: 20px !important;padding-left: 20px !important;background-color: #ff3333 !important;}"]

[vc_column_text][vc_column][vc_row][vc_row][vc_column width="1/2"][vc_single_image image="3135" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center"][vc_column][vc_column width="1/2"][vc_column_text]Die Montage ist an sich sehr simpel. Die SeaHold-Halterung wird an dem SeaTouch 4 Max Gehäuse angebracht.

Mit einem Kugelkopf, der an der Unterseite der SeaHold-Halterung angebracht wird, kann das SeaTouch Gehäuse mit einer Standard-Klemme an Deinem Unterwassergehäuse montiert werden.[vc_column_text][vc_column][vc_row][vc_row][vc_column width="1/2"][vc_column_text]Im Lieferumfang des SeaLink-Transmitters befindet sich die passende Halterung, um den Transmitter jeweils an dem SeaTouch Gehäuse und Deinem Unterwassergehäuse anzubringen.

Der Transmitter sollte auf dem Displayfenster angebracht werden.[vc_column_text][vc_column][vc_column width="1/2"][vc_single_image image="3136" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center"][vc_column][vc_row][vc_row][vc_column width="1/2"][vc_single_image image="3137" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center"][vc_column][vc_column width="1/2"][vc_column_text]Im Lieferumfang des SeaLink-Transmitters befindet sich die passende Halterung, um den Transmitter jeweils an dem SeaTouch Gehäuse und Deinem Unterwassergehäuse anzubringen.

Die Halterung ist in der Größe anpassbar und dadurch mit den meisten Unterwassergehäusen kombinierbar.[vc_column_text][vc_column][vc_row][vc_row][vc_column][vc_column_text]Je nach Unterwassergehäuse und Kamera kann es sein, dass Dein Smartphone und Deine Kamera zuerst in die Gehäuse eingesetzt werden müssen, bevor Du den Transmitter anbringst.[vc_column_text][vc_single_image image="3138" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center"][vc_column_text]Wie Du Dein Smartphone und Deine Kamera richtig verbindest, erfährst Du im nächsten Abschnitt.[vc_column_text][vc_empty_space][vc_column][vc_row][vc_row][vc_column][vc_column_text ext css=".vc_custom_1656510640829{padding-top: 20px !important;padding-right: 20px !important;padding-bottom: 20px !important;padding-left: 20px !important;background-color: #ff3333 !important;}"]

[vc_column_text][vc_column][vc_row][vc_row][vc_column][vc_single_image image="3154" img_size="medium" alignment="center" onclick="link_image"][vc_column_text]**Die Verbindung zwischen Smartphone und Kamera hängt vollständig von der App des Kameraherstellers ab. Von jedem Hersteller gibt es eine eigene Smartphone App: Sony - Imaging Edge; Olympus - OI.Share; usw**

Im folgenden Beispiel wird eine Sony Kamera über die Imaging Edge App mit einem Android-Smartphone verbunden.[vc_column_text][vc_empty_space][vc_column][vc_row][vc_row][vc_column width="1/2"][vc_single_image image="3157" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center" onclick="link_image"][vc_column][vc_column

width="1/2"]vc_column_text]Zuerst muss in Deiner Kamera die richtige Einstellung vorgenommen werden. Im Menü findest Du bei Sony die Wifi-Verbindung im Reiter „Netzwerk 1“.[/vc_column_text][vc_column][vc_row][vc_row][vc_column width="1/2"]vc_column_text]In der Sony-App kannst Du dann Dein Smartphone mit Deiner Kamera verbinden. Das Display Deines Smartphone zeigt dann den Bildausschnitt an, den das Objektiv Deiner Kamera aufnimmt.[/vc_column_text][vc_column][vc_column width="1/2"]vc_single_image image="3158" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center" onclick="link_image"[/vc_column][vc_row][vc_row][vc_column width="1/2"]vc_single_image image="3164" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center" onclick="link_image"[/vc_empty_space][vc_column][vc_column width="1/2"]vc_single_image image="3165" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center" onclick="link_image"[/vc_column][vc_column][vc_column_text css=".vc_custom_1656945375066{padding-top: 20px !important;padding-right: 20px !important;padding-bottom: 20px !important;padding-left: 20px !important;background-color: #ff3333 !important;}"]

[/vc_column_text][vc_column][vc_row][vc_row][vc_column][vc_column_text]**Wie gut die Übertragung zwischen dem Smartphone und der Kamera funktioniert, ist von vielen unterschiedlichen Faktoren abhängig. Wenn die Übertragung Überwasser flüssig läuft, ist das ein gutes Indiz dafür, das die Übertragung auch Unterwasser stabil laufen wird.**

Wie stark die Kamera über Dein Smartphone gesteuert werden kann, hängt von den Funktionen der Kamera-App ab.[/vc_column_text][vc_column][vc_row][vc_row][vc_column width="1/2"]vc_column_text]Die Olympus-App für die TG6 ist zum Beispiel so konzipiert, das auf dem Smartphone sogar der Fokuspunkt verschoben werden kann. Der Bildschirm der TG6 ist im Unterwassergehäuse durch den Transmitter zwar nicht mehr gut zu erkennen, aber das ist auch gar nicht notwendig.[/vc_column_text][vc_column][vc_column width="1/2"]vc_single_image image="3169" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center" onclick="link_image"[/vc_column][vc_row][vc_row][vc_column width="1/2"]vc_single_image image="3171" img_size="medium" add_caption="yes" alignment="center" onclick="link_image"[/vc_column][vc_column width="1/2"]vc_column_text]In der App sind alle notwendigen Einstellungen einsehbar und es kann sogar der Auslöser betätigt werden. Für die TG6 ist die Verwendung des SeaLink-Transmitters also zum Beispiel ein echtes Upgrade.[/vc_column_text][vc_column][vc_row][vc_row][vc_column][vc_column_text]**Welchen Mehrwert der SeaLink-Transmitter für Deine Smartphone-Kamera-Kombination hat, entscheidet letztendlich die App Deines Kameraherstellers. Es macht also Sinn vor dem Kauf des SeaLink zu überprüfen, welche Funktionen Du über Dein Smartphone an Deiner Kamera steuern kannst. Das Wifi-Übertragungskabel von Divevolk sorgt dafür, das die Übertragung Unterwasser weiterläuft. Bei unserem Test waren wir vor allem von der Olympus-App und der TG6 überzeugt. In dieser Zusammensetzung hat das Smartphone als Monitor Unterwasser einen echten Mehrwert. Bei dem Test mit der Sony A9 diente das Smartphone eher als vergrößertes Display, alle Einstellungen mussten weiterhin über die Kamera vorgenommen werden.**[/vc_column_text][vc_column][vc_row]